

Die reichsten Länder

Nach Netto-Finanzvermögen pro Kopf, in Euro, 2024

Vereinigte Staaten	311.000
Schweiz	268.860
Singapur	197.460
Dänemark	191.560
Taiwan	167.530
Schweden	144.470
Kanada	138.090
Neuseeland	133.030
Niederlande	127.640
Belgien	110.290
Australien	110.280
Japan	91.920
Deutschland	86.800
Italien	83.510
Irland	79.800
GB	77.180
Österreich	75.760
Frankreich	74.870
Malta	63.960
Spanien	49.220
Norwegen	44.040
Finnland	40.560
Südkorea	39.290
Portugal	36.420
Tschechien	34.740

KURIER-Grafik: Eberl | Global Wealth Report der Allianz

Österreich auf Rang 17 der reichsten Länder der Welt

Allianz-Report: Verglichen wird jeweils das Netto-Finanzvermögen pro Kopf.

Von Michael Bachner

Die Aktienmärkte werden trotz aller Kriege und Krisen nach wie vor schöne Renditen ab. Eine der Folgen ist: Die Menschen rund um den Globus sind so reich wie noch nie. Sie besitzen, alle gemeinsam, die Rekordsumme von 269 Billionen Euro (plus 8,7 Prozent gegenüber 2023).

Freilich ist das weltweite Vermögen – wie seit Jahrzehnten diskutiert – höchst ungleich verteilt. Die reichsten zehn Prozent der Menschen in 57 analysierten Ländern besitzen gut 85 Prozent des Netto-Finanzvermögens (Vermögen abzüglich Schulden). Das ist ein Ergebnis des neuen „Global Wealth Reports“ der deutschen Allianz Versicherung.

Hoher Anteil
Die 57 Länder sind nicht zufällig gewählt, sondern stehen den Angaben zufolge für 91 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung und 72 Prozent der Weltbevölkerung.

Österreich ist unter diesen 57 Ländern prominent vertreten, rangiert es doch gemessen am Netto-Geldvermögen pro Kopf mit 75.760 Euro auf Platz 17 der reichsten Länder der Welt.



„Nie zuvor haben die Österreicher mehr gespart. 50 % der Neuanlagen wurde bei Banken angelegt.“

Daniel Matić
CEO Allianz Österreich

Wealth Report

Aktienanteil entscheidet
Für das Geld- oder Finanzvermögen werden Wertpapiere, Bankanlagen sowie Versicherungen/Pensionen herangezogen. Abzüglich der Schulden spricht man vom Netto-Finanzvermögen. Österreichs Haushalte haben einen Portfolioanteil von 43 Prozent in Wertpapiere (Aktien, Anleihen, Fonds) investiert. In US-Haushalten liegt der Anteil bei 59 Prozent (Deutschland: 35 %).

Sparsame Österreicher
Das Geldvermögen der österreichischen Haushalte stieg 2024 um 5,4 Prozent. Am stärksten wuchs die Kategorie Wertpapiere (Aktien und Anleihen) mit einem Plus von 6,1 Prozent, vor Bankanlagen

(plus 5,1 Prozent) und Versicherungen/Pensionen mit 4,1 Prozent. Wesentlich getragen wird diese Entwicklung mit der historisch hohen Sparneigung der Österreicher. Die Neuanlagen vertiefachten sich laut Allianz behahe und erreichten mit rund 30 Milliarden Euro einen Rekordwert.

„Nie zuvor haben die Österreicher mehr gespart. Auch die Spargewohnheiten haben sich ‚normalisiert‘ – die Hälfte aller Neuanlagen wurde wieder bei Banken angelegt“, erläutert Daniel Matić, Chef der Allianz Österreich. Auch Wertpapiere seien weiterhin beliebt und zögen ein Drittel der frischen Ersparnisse an. Dabei bleiben die österreichischen Haushalte vor allem Anleihen treu: Mehr als 60 Prozent der Wertpapierkäufe entfielen auf sie.

Versicherungscomeback
Und Matić weiter: „Erfreulich ist für uns als Allianz, dass Versicherungsprodukte ein Comeback feierten. Nach fünf Jahren, in denen Gelder per Saldo aus dieser Wertpapierklasse abgezogen wurden, kam es 2024 erstmals wieder zu Nettokäufen.“ Mit 1,8 Mrd. Euro lagen sie allerdings immer noch weit unter früheren Werten.

Zukunft der Betreuung im Fokus

Veranstaltung. Am 13. und 14. Februar 2026 feiert die Arena Nova die Premiere der NÖ Pflege- und Reha-Tage. Die Messe bündelt Pflege, Reha und Berufsperspektiven – kompakt, praxisnah und innovativ

ENTGELTLICHE KOOPERATION

Pflege und Reha können uns alle treffen – manchmal plötzlich und unerwartet, manchmal absehbar. Dann stehen Betroffene und Angehörige oft vor einem Berg an Fragen: Wo gibt es Hilfe, welche finanziellen Unterstützungen sind möglich, welche Produkte und Dienstleistungen erleichtern den Alltag? Genau hier setzen die „Niederösterreichischen Pflege- + Reha-Tage 2026“ an: Zwei Tage lang wird Wiener Neustadt zum Treffpunkt für Betroffene, Angehörige, Fachleute und alle, die sich über die Zukunft der Betreuung informieren möchten.

Konkrete Hilfestellung

„Die NÖ Pflege + Reha-Tage sind mehr als eine Messe – sie bieten praxisnahe Orientierung, konkrete Hilfestellungen und Perspektiven“, sagt Mithatatorin Birgit Sykora. Besucher können sich informieren, Produkte ausprobieren und direkt mit Experten, Betrieben und Institutionen ins Gespräch kommen. Initiator Gerhart Meisner betont: „Pflege ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Wir wollen nicht nur über Probleme sprechen, sondern konkrete Lösungen sichtbar machen.“ Unterstützung kommt aus allen Berei-

NIEDERÖSTERREICHISCHE PFLERGE + REHA-TAGE

13. / 14. 02. 2026
MESSE ARENA NOVA,
WIENER NEUSTADT

Besuchermesse für Pflege, Rehabilitation und Gesundheit

WISSENWERTES UND NEUES kompakt an einem Ort- für Patienten, Angehörige und Fachpersonal

LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR



Caritas
Pflege



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

JETZT
AUSSTELLER
WERDEN!



NÖ PFLERGE- & REHA-TAGE 2026

NÖ PFLERGE- & REHA-TAGE 2026

chen des Gesundheitswesens. Laura Hauser, Leitung Recruiting & Personalmarketing der NÖ Landesgesundheitsagentur hebt die Chancen hervor: „Die demografische Entwicklung zeigt deutlich, wie stark Gesundheits- und Betreuungsangebote in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. Das eröffnet vielfältige berufliche Möglichkeiten in einem zukunftsicheren Umfeld. Die NÖ Pflege- + Reha-Tage sind eine hervorragende Gelegenheit, um diese Perspektiven sichtbar zu machen.“

Auch die FH Wiener Neustadt ist Partnerin. Fakultätsleiterin Bettina Koller-Rescatics betont: „Ausbildungen in Pflege- und therapeutischen Berufen sind ein entscheidender Baustein für die Versorgung der Zukunft. Die NÖ Pflege- + Reha-Tage bieten dafür eine großartige Plattform für Information und Austausch.“ Ein Schwerpunkt liegt zudem auf der Rehabilitation. Martina Kronsteiner, Pflegedirektorin der AUVA, erklärt: „Die Messe bietet nicht nur interessante Einblicke über Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Pflegefachpersonen und Angehörigen einen Einblick in die Besonderheiten der Pflege in der

Rehabilitation. Der Ansatz der ganzheitlichen Pflege der AUVA erfordert hohe Professionalität und Teamarbeit.“

Spannendes Programm

Mehr als 100 Aussteller sind dabei, ergänzt durch ein umfangreiches Programm aus Vorträgen, Diskussionen und Praxis-Insights. Die NÖ Pflege- + Reha-Tage richten sich bewusst an ein breites Publikum: an Menschen, die

Antworten auf Fragen rund um Pflege und Rehabilitation suchen, an Berufseinstiegs sowie an all jene, die sich einen praxisnahen Überblick verschaffen wollen. Die Messe zeigt vielfältige Lösungen, die den Alltag erleichtern, Angehörige spürbar entlasten und neue Perspektiven eröffnen.

Mehr Informationen unter:
www.pflege-reha.at